

Medieninformation**08.05.2018**Neuartigen Prototypen für den Betrugsschutz von Unternehmen entwickelt

Big Data-Analysen schützen Wirtschaft vor Betrug

SALZBURG. – Unternehmen verlieren viel Geld, wenn bestellte Produkte und Dienstleistungen nicht bezahlt werden. Mit einer Analyse von Bestelldaten können signifikante Verluste und Betrug vermieden werden. Solche Prototypen des Research Studios Data Science der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft (RSA FG) in Salzburg sind schon in mehreren Branchen im Einsatz.

„Jede Firma hat Risikokunden. Mit einer smarten Datenanalyse kann Risikoverhalten früh erkannt und können potenzielle Verluste vorhergesagt werden“, sagt Dr. Mihai Lupu, Direktor des Research Studios Data Science. Um zuverlässige und brauchbare Ergebnisse zu erzielen, werden vom Research Studio Data Science Verfahren des Maschinenlernens mit künstlichen neuronalen Netzen kombiniert. Daraus ergeben sich neuartige Vorhersagemodelle, die wissenschaftlich abgesichert und wirtschaftlich wertvoll sind.

„Wir können Big Data-Analysen von ungefilterten Protokolldaten von Unternehmen durchführen und aus Terabytes an Daten aussagekräftige Aspekte herausfiltern. Mit fortgeschrittenen Statistikmethoden können wir dann zuverlässige Vorhersagemodelle erstellen, um mögliche Betrugsfälle zu identifizieren“, erklärt Experte Bernd Ivanschitz.

„Die Früherkennung von Problemverhalten ist in vielen Bereichen von besonderem Wert, besonders aber dann, wenn es um kriminelles oder betrügerisches Verhalten geht. Das Team des Research Studio Data Science besteht aus innovativen Spezialisten, die unter strenger Einhaltung von Datenschutzbestimmungen hier verwertbare Resultate entwickeln“, sagt RSA FG-Geschäftsführer Peter A. Bruck.

Die Forschungsarbeiten der RSA FG zielen darauf ab, Methoden und Modelle so weiter zu entwickeln, dass rascher unterschieden werden kann, ob jemand betrügen will oder bloß auf das Bezahlen einer Rechnung vergessen hat. Das könnte sich für viele Unternehmen auszahlen.

Für Rückfragen: Dr. Stefan Weber,
Wissenschaftskommunikation der RSA FG,
stefan.weber@researchstudio.at, Tel. +43 664 13 13 444

*Visual: Fotolia/ra studio. Teambild Data Science/RSA FG v. I. Ivanschitz, Lupu, Bampoulidis, Taha.
Wir freuen uns über die Mitteilung eines Links zu Ihrer Berichterstattung
und verlinken gerne zu Ihrem Medium!*